



DSG Breitenenthal/Niederhambach

Frauenfußball an der Nahe

I. Mannschaft

Frauen-Verbandsliga Südwest

2. Mannschaft

Frauen-Landesliga Nahe

B-Juniorinnen

Landesliga Nahe

Themen:

- Berichte der Saison 2017/18 - Vorstandswechsel - Trainerwechsel -
- Mannschaftsfahrt - Termine - Neuzugänge & Abgänge - Fans -



Die SoccerGazette

23. Ausgabe, August 2018

Gemeinsam punkten!



Wir beraten
fair!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Punkten Sie mit einer optimalen
Aufstellung für Ihre Geldanlage.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
06761 833-0 oder 06781 6021-0

 **Volksbank
Hunsrück-Nahe eG**
kundennah - kompetent - kreativ



Tabea Hartmann
I. Vorsitzende

Vorwort

Zuallererst möchte ich, stellvertretend für den gesamten Vorstand, allen Spielerinnen für ihr Durchhaltevermögen danken. Gegen Ende der Saison war es ein wahrer Kraftakt, die verbleibenden Spiele zu bewältigen. Danke für all eure Kraft, die ihr geopfert habt, für eure Hingabe. Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil von euch zu sein.

Impressum

Herausgeber:
DSG Breitenthal 95 e.V.
Hauptstr. 37a
55758 Hottenbach
kontakt@dsg-breitenthal.de
www.dsg-breitenthal.de

Verantwortlich:
Sara Lang
Tabea Hartmann

Redaktion:
Vorstand der DSG

Fotos:
Christian Cullmann,
Ulla Niemann,
Spielerinnen der DSG

Druck:
esf-print
Rigistr. 9
12277 Berlin

*„Das Leben schrumpft oder dehnt sich aus –
abhängig von unserem Mut“ (Anais Nin)*

Manch einer mag es für mutig erachten, dass die „alten Hasen“ um Heike Bank ihre DSG an die kommende Generation abgeben, manch einer mag es für mutig erachten, dass das „junge Gemüse“ sich dieser Herausforderung stellt.

„Wildschwein – Feuer“

Wir sind nicht dieselben, aber vertreten doch die gleichen... Interessen. Dabei steht unser aller Mut nicht für die Abwesenheit von Angst. Doch die gelebten Werte unserer Vorgänger verleihen uns Mut, der sich jeder Herausforderung und Angst entgegen stellt.

Wir wollen gemeinsam Fußball spielen. Dabei ist nicht die Art von Fußball gemeint, die Profispieler wie Neymar bei der Weltmeisterschaft "in Szene setzten".



Ali)e Friseur

Meisterbetrieb Ali Dibooglu

Heidensteil 53
55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781 450113
Fax 06781 450116
E-Mail: de-friseur@web.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13-18 Uhr
Dienstag-Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr



Wir kümmern uns
um **Ihre**
Gesundheit!

Physiotherapie-Praxis

Thomas Schrader · Sabine Ströher

Bergstr. 14 · 55758 Bruchweiler · Tel.: 06786 - 292793

Der von uns gelebte Frauenfußball ist kein Schauspiel, keine Täuschung, ganz im Gegenteil, er ist ehrlich. Manchmal zu ehrlich, denn jedes ausgelassene Training merkt man selbst, spätestens beim nächsten Spiel, in dem Moment, in dem der sehnlichste Wunsch das nächstgelegene Sauerstoffzelt ist. Nach dem frühen Ausscheiden des Titelverteidigers Deutschland bei der diesjährigen Weltmeisterschaft sollte uns wieder bewusst werden, dass im Fußball und unabhängig von der Klasse alles möglich ist. Mit Hingabe, Kampf, Engagement, Zusammenhalt und Mut können wir jeden Gegner bezwingen.

Was uns auch in der kommenden Saison erwartet, wir gehen es gemeinsam an - auf den nächsten Mutausbruch !

Tabea Hartmann

Lotto in Tiefenstein

Zeitschriften – Hermes Paket Shop – Tabakwaren

Tiefensteiner Str. 229 – 55743 Idar-Oberstein

Telefon 06781- 31065



DSG Breienthal/Niederhambach I

Was für ein Auftakt! Die DSG I wollte es zu Beginn der Saison wissen... und legte gleich mit einem unerwartet hohen 6:0-Heimsieg gegen die TSG Drais/Ingelheim los. Alina Schneider, Michelle Stein, Vanessa Buchen sowie Marie Fuhr sorgten für die Treffer zum verdienten Sieg. Und mit diesem starken Auftritt hatte das Team ordentlich Selbstvertrauen getankt. Es folgten Siege gegen Ixheim (2:0), Dudenhofen (6:2) und Kirn-Sulzbach (4:2). Gegen den Nahe-Konkurrenten konnte die DSG I das spannende Spiel nach einem 0:2-Rückstand drehen.

Dann kam die erste Überraschung. Torfrau Kathrin Claßen-Meier verkündete ihre zweite Schwangerschaft. Sie machte im Derby ihr letztes Spiel dieser Saison. Ein Ersatz musste nun schnellstmöglich her. Tabea Hartmann, gerade erst nach ihrer Knieverletzung wieder eingestiegen, nahm das Torwarttraining mit Joachim Kohlhaas auf. Leider verletzte sie sich dabei schwer an der Schulter, bevor sie überhaupt zum Einsatz kommen konnte. Im folgenden Spiel gegen Speyer stand dann zwischenzeitlich Lena Müller, eigentlich Torfrau der 2. Mannschaft, zwischen den Pfosten. An diesem Tag fehlten zudem einige Stammspielerinnen. Es wurde die erste Niederlage (0:5) dieser Saison. In der folgenden Partie gegen Gau-Odernheim war der Kader wieder fast komplett, sodass es einen 4:0-Sieg zu feiern gab. Dann erklärte sich Stürmerin Marie Fuhr für die folgende Zeit bereit, Claßen-Meier zu vertreten. Sie ließ durch ihre Sicherheit beim Torwarttraining Hoffnung aufkommen, doch noch eine gute Lösung für die Torwartfrage gefunden zu haben. Sie zeigte in den Partien gegen Obersülzen (2:1-Sieg), Göcklingen (0:2-Niederlage), Schott Mainz II (2:0-Sieg) und

Verbandsliga Südwest Saison 2017/18

Niederkirchen II (5:2-Sieg) klasse Leistungen. Allerdings zog sie sich im Nachholspiel gegen Niederkirchen II nach 20 Minuten eine schwere Knieverletzung zu. Das war das Ende ihrer kurzen Torwartkarriere. Fortan hütete wieder Lena Müller das Tor. Und die zweite Überraschung folgte: Auch Michelle Stein verkündete ihre Schwangerschaft. Ab November fiel auch sie aus dem Kader raus. In diesem Zeitraum folgten Niederlagen gegen Bretzenheim (1:4), Worms (0:8) und im ersten Rückspiel gegen Drais/Ingelheim (0:6). Alle waren froh, dass nun Winterpause war.

Leider setzte sich diese Negativserie im März fort. Bittere Niederlagen gegen Dudenhofen (1:7), Kirn-Sulzbach (0:5) und Niederkirchen II (0:7) raubten dem Team jegliches Selbstvertrauen. Zwar kam Tabea Hartmann zur Rückrunde wieder zum Kader hinzu (nun im Feld, im Tor sollte es wohl nicht sein), doch traf das Pech kurz darauf die erfolgreichste Stürmerin der DSG – Vanessa Buchen. Sie verletzte sich am Fuß und sollte bis zum Ende der Saison ausfallen.

Die DSG I kämpfte sich fortan durch die restlichen Partien, ohne Struktur und ohne überlegtes Aufbauspiel. Denn jedes Mal stand eine andere Elf auf dem Platz und Spielerinnen aus der Zweiten mussten aushelfen. So verlief der Rest der Saison durchwachsen. Knappe Erfolge konnte das Team noch gegen Ixheim (3:2), Gau-Odernheim (4:3) und Obersülzen (2:1) erringen. Auch beim Unentschieden gegen Bretzenheim (2:2) gab es noch einen Punkt zu holen. Doch gegen Speyer (0:2), Göcklingen (0:3), Mainz (0:2), Marnheim (1:6 und 1:5) und Worms (0:2) war nichts mehr drin.

Fortsetzung DSG I

Für die letzten drei Spiele hatten die Trainer erneut auf die Suche nach einer geeigneten Torfrau gehen müssen. Auch Lena Müller musste verletzungsbedingt die Segel streichen. Katharina Übel übernahm diese Aufgabe für zwei Spiele und beendete damit ihre Fußballkarriere zwischen den Pfosten des Marnheimer Tores. Im letzten Spiel stellte sich dann Alina Schneider zur Verfügung. Beide blieben immerhin unverletzt - es scheint also kein Fluch zu sein. Das letzte Saisonspiel bestritt die DSG I beim Sportfest des TuS Breithenthal, wo die Wormatia Worms dann die Meisterschaft feiern durfte.

Die DSG I landete letztendlich nur auf dem 10. Platz. Im Vergleich zur letzten Saison, als man Vizemeister wurde, ist das natürlich enttäuschend und überraschend zugleich. Allerdings war das Team in dieser Saison aufgrund einiger Verletzungen vom Pech verfolgt und musste wichtige Spielerinnen ersetzen. Von den Torschützinnen des ersten Saisonspieles stand am Ende z.B. nur noch Alina Schneider auf dem Platz. Diese wurde mit 8 Treffern drittbeste Torschützin, direkt nach Anne Becker mit 9 Treffern. Erfolgreichste Torschützin der DSG I blieb, trotz Ausfall, Vanessa Buchen.

Team DSG I nach dem vorletzten Spiel in Marnheim:
Katharina Übel - Theresa Jost, Anna Rosner, Julia Dreher, Svenja Siegel, Hanna Jost, Teresa Schick, Fabienne Faust, Anne Becker, Alina Schneider, Laura Hammen, Tabea Hartmann



Abschlusstabelle DSG I

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	VIR Wormatia 08 Worms	26	23	2	1	120 : 17	103	71
→ 2.	FFV Fortuna Göcklingen	26	22	3	1	85 : 26	59	69
→ 3.	FC Speyer II	26	13	7	6	63 : 28	35	46
→ 4.	FC 1919 Marnheim	26	14	3	9	105 : 64	41	45
→ 5.	TSV Schott Mainz II	26	12	4	10	51 : 36	15	40
→ 6.	SC Kirm-Sutzbach	26	11	4	11	57 : 67	-10	37
↗ 7.	FV 1920 Dudenhofen	26	10	5	11	62 : 58	4	35
→ 8.	TSG Drais/Ingelheim	26	10	4	12	43 : 68	-25	34
↗ 9.	SV Ixheim	26	10	4	12	33 : 59	-26	34
↘ 10.	DSG Breitenthal/Niederhambach	26	11	1	14	46 : 79	-33	34
→ 11.	1. FFC Niederkirchen II	26	10	1	15	56 : 72	-16	31
→ 12.	SV Bretzenheim	26	5	7	14	36 : 80	-44	22
↗ 13.	SV Obersülzen	26	2	5	19	23 : 61	-38	11
↘ 14.	TSV Gau-Odernheim	26	3	2	21	31 : 96	-65	11

HINRUNDE



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FFV Fortuna Göcklingen	13	11	2	0	36 : 14	22	35
2.	VIR Wormatia 08 Worms	13	11	1	1	53 : 10	43	34
3.	FC Speyer II	13	7	3	3	38 : 13	25	24
4.	DSG Breitenthal/Niederhambach	13	8	0	5	33 : 32	1	24
5.	FC 1919 Marnheim	13	7	1	5	52 : 26	26	22
6.	SC Kirm-Sutzbach	13	6	2	5	33 : 20	13	20

RÜCKRUNDE



11.	SV Bretzenheim	13	3	5	5	23 : 40	-17	14
12.	DSG Breitenthal/Niederhambach	13	3	1	9	13 : 47	-34	10
13.	SV Obersülzen	13	1	3	9	8 : 33	-25	6
14.	TSV Gau-Odernheim	13	0	2	11	16 : 46	-26	2

Jeep®

DAS ORIGINAL

DER NEUE JEEP® COMPASS. WAS AUCH IMMER IHR ZIEL IST.



4 JAHRE
LEASINGGARANTIE
ohne Verschleißbegrenzung

JETZT AB 189,- € MTL. LEASEN.¹

Es gibt eine Million wunderschöne Wege, ans Ziel zu kommen. Entdecken Sie jetzt bei uns den neuen Jeep® Compass mit zahlreichen Ausstattungshighlights wie:

- Allradantrieb Jeep® Active Drive
- 9-Stufen-Automatikgetriebe
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Uconnect™ 8,4"-Navigationssystem
- Apple CarPlay
- Android Auto™

¹ Ein Leasingbeispiel für den Jeep® Compass Compass MY17 Sport 1.4l MultiAir 103 kW (140 PS):

Fahrzeugpreis 24.900,- €

zzgl. Überführungskosten des

vermittelnden Händlers i. H. v. 860,- €

Monatsrate 189,- €

Gesamtlaufleistung 40.000 km

Laufzeit 48 Monate

Leasingsonderzahlung 4.980,- €

Sollzinssatz p. a., gebunden 1,58 %

Effektiver Jahresszins 1,58 %

Gesamtbetrag 14.033,- €

Ihr Jeep® Partner:

WIESEMES AUTOMOBILE GMBH

Autorisierter Jeep®, Alfa-Romeo, Fiat, Abarth Verkauf und Service.

KIRSCHWEILER MUEHLE 5

55743 KIRSCHWEILER

Tel. 0049 6781 5697100

info@autohaus-wiesemes.de

www.WIESEMES.com

DSG Breienthal/Niederhambach II

Ach, ein Fußballplatz kann so groß sein... riesig ... gar überdimensioniert – zumindest wenn man nur zu neunt über das ganze Feld spielen muss. Diese Erfahrung hatte die DSG II ja bereits einige Male gemacht. Doch bis zur Rückrunde dieser Saison immer nur in den wenigen Spielen, in denen man auf eine der Neunermannschaften der Landesliga Nahe traf. Aufgrund der personell misslichen Lage – die durch Schwangerschaften, Verletzungen, Krankheit, Schichtdienst und die ein oder andere „Verhinderung“ zustande kam – musste die DSG II nach der Winterpause selbst auf eine Neunermannschaft reduzieren und daher in jedem Spiel zu neunt antreten.

Bis es dazu kam hatte man sich noch mit einem engen und immer wechselnden Kader durch die Hinrunde gequält. Das versprach von Beginn an wenig erfolgsversprechend. Im ersten Saisonspiel führte die DSG II zwar unerwartet 2:0 in Rüdesheim, verlor schließlich aber 2:7. Und auch die nächste Partie gegen Nußbaum ging erschreckenderweise 0:4 verloren. Der erste Sieg glückte am vierten Spieltag gegen Kirn-Sulzbach II (9:2). Dabei war es „Oldie“ Sandra Reichard, die das Spiel im Sturm belebte, und mit einem Hattrick zum hohen Ergebnis beitrug. Dies war der erste von lediglich drei Siegen der Hinrunde. Nur gegen Baumholder (3:1) und im Nachholspiel gegen Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim (2:0) konnte sich die DSG II noch je drei Punkte sichern. Gegen Brücken (0:3), Schmittweiler-Callbach (0:5), Winterbach/Monzingen (0:6), Weierbach (1:10) sowie im Nachholspiel gegen Weiersbach (0:7) war nichts zu holen.

Landesliga Nahe Saison 2017/18

Der Plan, mit einer Neunermannschaft personell entspannter in die Rückrunde starten zu können, ging leider nicht auf. So mussten die Partien gegen Weierbach und Weiersbach komplett abgesagt werden. Jede Woche gingen die Verantwortlichen auf die Suche, um genügend Spielerinnen zu mobilisieren. Die Spielergebnisse waren zweitrangig. Es ging nur noch darum, die Runde irgendwie über die Bühne zu bringen, ohne sich mit einer dritten Absage vorzeitig zu disqualifizieren. Dies klappte auch, aber für alle Spielerinnen der 2. Mannschaft waren sowohl die Gesamtsituation als auch die ständigen Niederlagen sehr enttäuschend. Gegen Rüdesheim (0:8), Nußbaum (1:3), Kirn-Sulzbach II (1:2), Brücken (0:8), Schmittweiler-Callbach (0:5) und Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim (2:6) ging man als Verlierer vom Platz. Umso schöner fühlte sich der unerwartete, aber doch verdiente 4:0-Sieg gegen Monzingen/Winterbach an. Am letzten Spieltag beim Sportfest in Breienthal konnte die DSG II die Saison dann noch mit einem 3:0-Sieg gegen Baumholder beenden und anschließend Sandra Reichard in den wohlverdienten „Fußball-Ruhestand“ verabschieden.

Die 15 Punkte reichten letztendlich nur für den drittletzten Platz. Schlimmer als die ernüchternde Platzierung ist allerdings die personelle Situation, die es auch in der kommenden Zeit sehr schwer machen wird, die 2. Mannschaft am Leben zu erhalten.

Abschlusstabelle DSG II

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Weiersbach	20	20	0	0	116 : 22	94	60
→ 2.	VfL Weierbach	20	16	1	3	80 : 15	65	49
↗ 3.	FC 1928 Brücken	20	14	2	4	56 : 22	34	44
↘ 4.	VfL Rüdeshheim	20	13	2	5	71 : 34	37	41
→ 5.	FC Schmittweiler-Callbach	20	13	0	7	68 : 34	34	39
→ 6.	SG Winterbach/Monzingen (9er)	20	7	2	11	49 : 60	-11	23
→ 7.	VfL Nußbaum	20	5	3	12	37 : 59	-22	18
→ 8.	SG Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim	20	4	4	12	30 : 64	-34	16
→ 9.	DSG Breienthal/Niederhambach II(9er)	20	5	0	15	28 : 81	-53	15
→ 10.	SC Kirm-Sulzbach II (9er)	20	4	0	16	26 : 104	-78	12
→ 11.	VfR Baumholder	20	2	0	18	14 : 80	-66	6

HINRUNDE

5.	VfL Nußbaum	10	6	1	3	23 : 16	7	19
6.	SG Winterbach/Monzingen (9er)	10	4	1	5	25 : 35	-10	13
7.	DSG Breienthal/Niederhambach II(9er)	10	3	0	7	17 : 45	-28	9
8.	VfL Nußbaum	10	2	2	6	19 : 31	-12	8
9.	SG Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim	10	2	2	6	17 : 35	-16	8
10.	VfR Baumholder	10	1	0	9	6 : 40	-34	3



RÜCKRUNDE

10.	SC Kirm-Sulzbach II (9er)	10	3	0	7	10 : 40	-30	9
9.	SG Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim	10	2	2	6	17 : 35	-18	8
10.	DSG Breienthal/Niederhambach II(9er)	10	2	0	8	11 : 36	-25	6
11.	VfR Baumholder	10	1	0	9	6 : 40	-34	3



Direkt ist einfach.



Telefon 06781 601-0
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr

Wenn Sie mit einem Anruf in der Direkt-Filiale freundliche und kompetente MitarbeiterInnen erreichen, die für Sie zahlreiche Bankgeschäfte ganz unkompliziert ausführen.

 Kreissparkasse
Birkenfeld

Pokal- und Hallenrunde DSG I & II

P
O
K
A
L

In der ersten Runde des Verbandspokals traf die DSG I auf den Landesligisten VfL Weierbach. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte man durch Treffer von Becker, H. Jost und Buchen einen 0:3-Sieg einfahren und damit in die nächste Runde einziehen. Dort war dann allerdings Schluss. In einem knappen Spiel unterlag die DSG I dem FV Dudenhofen n. E. 5:6. Nach 90 Minuten war es beim Spielstand von 3:3 (Treffer durch Buchen, Becker und Schneider) in die Verlängerung gegangen, in der allerdings kein Tor mehr gefallen war. Beim Elfmeterschießen hatten nur Becker und H. Jost gute Nerven.

Die DSG II unterlag bereits im ersten Spiel des Nahe Cups der SG Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim 0:1 und schied so frühzeitig aus dem Pokal aus.

Beim SWFV-Futsal-Hallenmasters in Grünstadt konnte sich die DSG I in der Gruppenphase nicht für die Endspiele qualifizieren. Ein Sieg und zwei Niederlagen reichten nur zum dritten Platz der Gruppe A. Damit ging es am Ende nur um Platz 5, den man kampflös erreichte, da der Gegner bereits vorm Sechsmeterschießen abgereist war.

Beim Futsal-Nahe-Cup in Birkenfeld belegte die DSG II den zweiten Platz. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage lieferte man eine ordentliche Leistung ab.



H
A
L
L
E





DSG Breienthal B-Juniorinnen

In der Saison 2017/2018 formierten die Mädels der DSG Breienthal eines von insgesamt nur fünf Teams in der Landesliga Nahe. Aufgrund der geringen Anzahl der Mannschaften wurde die Saison als Dreier-Runde gespielt. Trainiert wurde das Team von Rene Petereit, wobei Anne Becker ihn dabei gelegentlich unterstützte.

Zum Saisonauftakt Anfang September 2017 ging es für unsere B-Juniorinnen direkt gegen den amtierenden Meister, den SC Kirn-Sulzbach. Dabei musste man gleich zu Beginn der neuen Runde eine deutliche 0:9-Niederlage einstecken. Dagegen konnte man im am zweiten Spieltag einen ähnlich hohen Sieg (7:0) gegen den VfL Weierbach einfahren und konnte so die ersten Tore und Punkte mitnehmen. Beim zweiten Auswärtsspiel sicherte man sich durch einen von Maja Hartenberger gehaltenen Elfmeter in der Nachspielzeit den knappen 1:2-Sieg gegen die MSG Waldböckelheim/Winterbach. Gegen den FC Brücken setzten sich die Mädels ebenfalls mit 2:1 durch und konnten weitere drei Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Im letzten Spiel des Jahres 2017 gegen den SC Kirn-Sulzbach musste man erneut eine deutliche 6:0-Niederlage hinnehmen. Mit insgesamt 9 Punkten aus vier Spielen verabschiedeten sich die Mädels damit in die wohlverdiente Winterpause.

Gegen den VfL Weierbach starteten die B-Juniorinnen im Frühjahr mit einem 1:0-Sieg in das Jahr 2018. In der darauffolgenden Woche trat man zum zweiten Mal in dieser Runde gegen die Mädels des FC Brücken und konnte auch diese

Landesliga Nahe Saison 2017/18

Begegnung mit einem 4:0 für sich entscheiden. Am 22.04.18 gastierte der SC Kirn-Sulzbach zum letzten Mal bei der DSG. Dabei mussten sich die DSG-Mädels wiederholt gegen den späteren Meister mit 1:3 geschlagen geben. Im sechsten Spiel der Saison gewann die DSG mit 1:4 beim VfL Weierbach. Darauf folgten im Mai 2018 zwei Spiele gegen die MSG Waldböckelheim/Winterbach. Nach einem chancenreichen Spiel konnte man die erste Partie mit 1:0 gewinnen. Zehn Tage später gewannen die Mädels überlegen mit 1:4 in Waldböckelheim und sicherten sich damit den zweiten Tabellenplatz am vorletzten Spieltag der Runde. Eine weitere Niederlage musste das Team von Ren Petereit dann zum Abschluss der Saison noch einstecken. Man verlor das letzte Saisonspiel am 27.05.2018 auf dem Breithenthaler Rasenplatz mit 3:4 gegen den FC Brücken.

Bedauerlicherweise musste der Trainingsbetrieb im Laufe der Saison sehr unter der angespannten Personalsituation leiden, sodass Trainingseinheiten häufiger ausfielen. Dennoch kann man mit dem Verlauf und dem Ergebnis der Saison zufrieden sein: Die DSG-Mädels beendeten eine anstrengende, aber erfolgreiche Saison mit insgesamt 24 Punkten, mit 8 Siegen und 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 29:26, als Vizemeister der Landesliga Nahe.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SC Kirn-Sulzbach	12	11	0	1	62 : 12	50	33
→ 2.	 DSG Breithenthal	12	8	0	4	29 : 26	3	24
→ 3.	 VfL Weierbach	12	4	0	8	21 : 39	-18	12
↗ 4.	 FC Brücken SGM	12	4	0	8	23 : 49	-26	12
↘ 5.	 MSG Waldböckelheim/Winterbach	12	3	0	9	16 : 25	-9	9

Fortsetzung B-Jun

Nach Abschluss der Saison verlassen Kim-Laura Weyh, Celine Petereit und Ana Souza Caeiro altersbedingt die B-Juniorinnen und wechseln zu den Damen über. Aufgrund dieser Abgänge und des fehlenden Nachwuchses ist es der DSG in der Saison 2018/19 leider nicht möglich, eine Mädchenmannschaft zu stellen. Andere Spielerinnen, darunter Lea Kunz, Maja Hartenberger und Lilith Heß, sind ab kommender Saison allerdings auch bei den Damen spielberechtigt und können daher weiterhin bei der DSG aktiv bleiben. Der Vorstand hofft, in der Zukunft noch einige Mädchen zum Fußballspielen motivieren zu können, um dann wieder mit einer Mädchenmannschaft an den Start zu gehen.



IHR TOYOTA PARTNER AN DER NAHE



NICHTS IST
UNMÖGLICH



Industriegebiet 4 · 55606 Hochstetten-Dhaun
Telefon: 06752 / 2864 · www.autohaus-dinig.de

Ihr Baustoffpartner im Hunsrück.



Modernisierung



Neubau



Energiesparen



Schöner Wohnen

HOCH

NEU

Simmem | Mutterschieder Straße 1 | Telefon 06761 856-0

Büchenbauren | Im Schiffels | Telefon 06543 50170-0

Idar-Oberstein | Weierbacher Straße 21 | Telefon 06784 90499-0

www.hoch-baustoffe.de

Mach`s gut, Rüdiger Rydzewski

Wie lange warst du Trainer bei den Frauen?

2 Jahre bei der DSG (2004 - 06),
5,5 Jahre beim SVN (ab Rückrunde 2012/13)

Welche schönen Erfahrungen aus der Zeit als Trainer der Frauen bleiben dir in Erinnerung?

Da gibt es verschiedene: In SVN-Zeiten der kleine Kader, wie dort Teamgeist gelebt wurde, ob beim Training oder aber im Spielbetrieb, es wurde alles für die Mannschaft gemacht. Die sportliche / taktische Entscheidung, Viererkette zu spielen, haben alle mit Begeisterung mitgetragen. Und in der letzten Saison bevor es zur SG kam, haben wir eine hervorragende Saison mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Als SG hat sich natürlich als erstes die hohe Trainingsbeteiligung positiv dargestellt (von 10 auf über 30), dazu kam auch eine enorme Qualität von beiden Teams zusammen. Durch diese Qualität gab es einen tollen sportlichen Konkurrenzkampf. Dies war beim Training zu sehen, aber auch an den Spieltagen. Aufgrund des ausgeglichenen Kaders waren wir in der ersten gemeinsamen Saison auch so erfolgreich. In dieser Runde hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht zu sehen, was die Mädels für guten Fußball spielen können.



- Abschied vom Trainerteam

Welche Tipps und Wünsche kannst du den Spielerinnen mit auf den Weg geben?

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg und Glück. Aber beides bekommt man nicht geschenkt. Das muss man sich erarbeiten - und zwar mit TRAINING. Einen Tipp zum Abschluss noch: wenn ich eine Sportart mache, dann mache ich sie richtig oder garnicht...

Was fängst du jetzt mit deiner Zeit an?

Ich werde die freie Zeit viel mit unserem Enkelkind nutzen. Und ich werde versuchen, mich durch verschiedene Sportarten fit zu halten. Vor vielen vielen Jahren habe ich meiner Frau versprochen, wenn ich mit dem Fußball aufhöre, dann gehen wir zum Tanzkurs (Salsa). Ich habe das Versprechen gehalten und ich muss sagen... das ist meine neue Sportart.

Was sind deine Pläne für die nächsten Jahre?

Lange fit und gesund bleiben und die Pensionszeit genießen.

*Lieber Rüdiger,
wir wünschen Dir viel Zeit mit
Deiner Familie, viel Spaß beim
Salsa und vor allem Gesundheit!*



Mach`s gut, Uwe Conrad

Wie lange warst du Trainer bei den Frauen?

2 Jahre

Welche schönen Erfahrungen aus der Zeit als Trainer der Frauen bleiben dir in Erinnerung?

Zunächst war ich überrascht, dass wir in der neuen SG anfangs so viele sehr gut ausgebildete Spielerinnen hatten.



Da hat das Training richtig Freude gemacht, da der Trainingsbesuch überragend war. Wir konnten drei Gruppen in verschiedene Leistungsklassen aufteilen und so jeder Spielerin zumindest versuchen gerecht zu werden und die Vorgaben des Vorstandes, Konkurrenzkampf im Training zu entfachen, zumindest eine dreiviertel Saison aufrecht erhalten.

In Erinnerung bleiben natürlich viele tolle Spiele z.B. in/gegen Worms, in Marnheim, in Gau-Odernheim und die Futsal-Südwestmeisterschaft in Weierbach im ersten Jahr. Im zweiten Jahr - nach dem achten Spieltag und 8 Siegen - wurde es sehr, sehr schwierig aufgrund von Schwangerschaften, Verletzungen und ganz schwachem Trainingsbesuch. Trotzdem haben sich die Mädels durchgebissen und noch einige Punkte in der Rückrunde geholt. Ixheim bleibt mir da in Erinnerung, als wir nach 0:2-Rückstand 3:2 gewonnen haben.

- Abschied vom Trainerteam

Welche Tipps und Wünsche kannst du den Spielerinnen mit auf den Weg geben?

Die Vorbereitung ist das Allerwichtigste. Wer da schludert, läuft die ganze Saison der Musik hinterher. TRAINING, TRAINIG, TRAINING! Und ich wünsche mir, dass die Spielgemeinschaft auch eine wird und alle mit einbezogen werden.

Was fängst du jetzt mit deiner Zeit an?

Ich fange beim SC Birkenfeld als Co-Trainer an (Aufwärmprogramm und Technikeinheiten). Zudem mache ich ab dem 01.07. einen Nebenjob in Bosen in der Vinothek "Marie -Luise". Wenn ich nicht will, dass es mir langweilig wird, wird's mir auch nicht langweilig. Und außerdem hat die ein oder andere Spielerin ja noch versprochen, sich mit mir zum Kaffee oder zur Pizza zu verabreden. Das ein oder andere Spiel komme ich natürlich auch noch gugge.

Was sind deine Pläne für die nächsten Jahre?

In meinem Alter lebt man im Hier und Jetzt. In 2 Jahren steht eine Zahl vor der Null, die gibt einem schon zu denken.

*Lieber Uwe,
wir wünschen Dir viel Spaß und Erfolg
beim Fußball, als Trainer und Zuschauer,
und vor allem Gesundheit!*



Willkommen, Rene Petereit

Geboren: 23.03.1972

Wohnort: Leisel

Familie: verheiratet, 3 Töchter

Beruf: Berufssoldat



Hobbys: Chauffeur (Kinder), Fußball
und wenn noch Zeit da ist mit dem Atze (Hund) laufen gehen

Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich bin eigentlich ein sehr ruhiger Mensch, der sich sehr gerne auf dem Sofa oder Sessel ausruht und die Ruhe genießt. Ich habe einen trockenen Humor sowie in den meisten Fällen einen Spruch auf den Lippen, kann aber auch in bestimmten Situationen laut werden.

In welchen Vereinen/Mannschaften hast du selbst gespielt?

Glehn-Hostel (NRW),
Niederbrombach, Heimbach, Leisel,

Spielertrainer bei: Rötweiler, Langenbach, Wilzenberg-
Hußweiler, Schmittweiler/Callbach, Pfeffelbach und Veitsrodt

- Vorstellung des neuen Trainers

Was sind deine größten sportlichen Erfolge?

7 Jahre Trainer in Veitsrodt und Aufstieg in die Kreisliga

Warum hast du dich für die DSG entschieden?

Heike Bank hatte mich als erstes gefragt und ich wollte mal was anderes ausprobieren.

Was sind deine Ziele als Trainer der DSG?

Dass wir als DSG (mit beiden Mannschaften) eine Einheit bilden.
Dass, wenn Probleme aufkommen, die auch geklärt werden.
Wenn wir das hinkriegen, dann können wir das Projekt Klassenerhalt angehen.

Was sind deine Erwartungen als Trainer der DSG-Frauen bzw. an die DSG-Spielerinnen?

Dass wir die Gemeinschaft fördern und die Spielerinnen das Trainingsangebot wahrnehmen, um die Ziele zu erreichen.

Welche Tipps kannst du den DSG-Spielerinnen geben?

Wenn jede einzelne Faser des Körpers weh tut, dann nicht nachlassen, weil sonst der Wiederaufbau sehr weh tun kann.

Wir sind KIRNER.

Weil guter Geschmack
bei uns Tradition hat!



Großvater Heinrich Böres
& Enkel Gereon Ellrich, Kirm



ZAHNARZT
Jörg Zehm
& Kollegen

Praxis
ECKZAHN
Za. J. Zehm - Za. F. Maaß - Dr. I. Rosenstiel
Za. W. Gerber

Am Markt 5 · 55743 Idar-Oberstein
Tel. (0 67 81) 4 40 00

Hauptstr. 349 · 55743 Idar-Oberstein
Tel. (0 67 81) 2 25 94

Verabschiedung des "alten" Vorstandes



Am 20.04.2018 ging bei der DSG Breienthal 95 e.V. eine Ära zu Ende - mit Heike Bank, Alexandra Seitz, Anja Klein, Sandra Reichard und Britta Wolff schieden die letzten Gründungsmitglieder aus dem Vorstand aus. Heike Bank übte ihr Amt im Vorstand 23 Jahre lang, davon 21 Jahre als Vorsitzende, mit Herz und Seele aus, möchte nun aber nicht mehr kandidieren. Ihre letzte Amtshandlung bei der Jahreshauptversammlung bestand darin, die Änderung der Vereinssatzung zu beantragen, um den Vorstand zukünftig neu zu strukturieren. Anschließend brachte sie als Versammlungsleiterin die Wahl ihrer Nachfolgerin selbst auf den Weg. Einstimmig wurde Tabea Hartmann das Amt der I. Vorsitzenden übertragen. Sie wird in Zukunft den Verein repräsentieren und als Hauptansprechpartnerin fungieren. Ihr stehen insgesamt zehn weitere Vorstandsmitglieder zur Seite, die für verschiedene Aufgabenbereiche verantwortlich sind:



xanin

0 67 63 - 30 32 632
info@xanin.de
www.xanin.de

Ihr Premiumpartner im Hunsrück!



Überdachungen

Carports

Sommergarten

Balkongeländer